

**Von:** Pressestelle (Bildung)

**Gesendet:** Freitag, 5. November 2021 12:11

**An:** Pressestelle (Bildung)

**Betreff:** Ministerium für Bildung und Kultur - Pressemitteilung - „Unermüdliche Akribie und Ruhe“: Kunstpreis des Saarlandes geht in diesem Jahr an Ingeborg Knigge

Ausgegeben am: 5. November 2021

Medienmitteilung 96/2021

## **„Unermüdliche Akribie und Ruhe“: Kunstpreis des Saarlandes geht in diesem Jahr an Ingeborg Knigge**

**Die Saarbrücker Künstlerin und Fotografin Ingeborg Knigge erhält den mit 7.500 Euro dotierten Kunstpreis des Saarlandes 2021. Die von Kulturministerin Christine Streichert-Clivot einberufene Jury hatte Ingeborg Knigge aufgrund ihres herausragenden künstlerischen Schaffens für die Verleihung des Kunstpreises vorgeschlagen.**

Kulturministerin Christine Streichert-Clivot zur Entscheidung der Jury: „Ingeborg Knigge gehört zweifellos zu den profiliertesten Künstlerinnen unseres Landes. In unermüdlicher Akribie und Ruhe kreiert sie scheinbar dokumentarische Fotografie-Serien, in deren Mittelpunkt uns allen vertraute Gegenstände stehen. Mit ihrem Werk eröffnet sie uns aber neue Perspektiven und lenkt unseren Blick auf das Besondere des Alltäglichen.“

Das Bemerkenswerte an der Kunst von Ingeborg Knigge sei, so die Begründung der Jury, dass sie das Potential der Fotografie, den besonderen Blick auf die Welt mit frappierend alltäglichen Bildinhalten, unprätentiösen, klar strukturierten und formal bestechenden Bildern ausschöpft. Ihr Stil ist dokumentarisch und doch zaubere sie aus den uns tagtäglich umgebenden Dingen eine sich neu erzählende Welt. Ihr Werk ist eine künstlerische Anverwandlung unserer gemeinsamen Umwelt und aufs Engste mit der Region verknüpft. Mit der Auswahl für den Kunstpreis des Saarlandes würdigt die Jury nicht nur Ingeborg Knigges bisheriges Kunstschaffen, sondern eröffnet der Künstlerin darüber hinaus neue Perspektiven der künstlerischen Weiterentwicklung.

## **Zur Person Ingeborg Knigges**

Ingeborg Knigge wurde 1955 im hessischen Melsungen geboren und tauschte 1979 ihr Universitätsstudium der Kunst und Pädagogik mit Schwerpunkt Bildhauerei gegen die Fotografie ein. Seitdem ist Ingeborg Knigge als Fotografin in Frankfurt a. M., Hamburg, Brüssel und Saarbrücken tätig. Ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt verlegt sie 1993 ins Saarland und trat 1999 dem Saarländischen Künstlerbund bei, dessen Vorsitz sie von 2004 bis 2008 innehatte. 2010 berief sie die Deutsche Gesellschaft für Photographie als Mitglied. 2019 erhielt Ingeborg Knigge den Monika von Boch-Preis. Von 2006 bis 2021 leitet die Fotografin an der Hochschule der bildenden Künste Saar das Foto-Atelier. Unzählige Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentierten ihre Fotokunst einer breiten Öffentlichkeit.

## **Zur Jury**

Die von Kulturministerin Christine Streichert-Clivot berufene fünfköpfige Jury bestand aus:

- Dr. Ingeborg Besch, Leiterin der Galerie in der Alten Lateinschule Illingen
- Dr. Andrea Jahn, Kunst- und Kulturwissenschaftliche Vorständin der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz
- Prof. Gabriele Langendorf, Rektorin HBK Saar a. D., Professorin für Malerei und Zeichnung, HBK Saar
- Prof. Dipl.-Ing. Heiko Lukas, Professor an der Schule für Architektur Saar, HTW Saar
- Dr. Claudia Wiotte-Franz, Leiterin der Ludwig Galerie Saarlouis